



KÖSTER NB 4000

Technisches Merkblatt W 236 025

Stand: 09.01.2019

Zweikomponentige, mineralische, flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD) mit schneller Regenfestigkeit, überputzbar und rissüberbrückend

Eigenschaften

Kunststoffmodifizierte, mineralische Beschichtung für die Bauwerksabdichtung im Innen- und Außenbereich.

Schnell regenfest, innerhalb von 24 Stunden wasserdruckbelastbar, zähelastisch, rissüberbrückend. KÖSTER NB 4000 ist bitumenfrei, UV-beständig und zur Dämmplattenverklebung einsetzbar.

Auch auf leicht feuchten Untergründen einsetzbar, überstreich- und überputzbar, z. B. mit einem Sockelputz.

Mit Quarzsand gefüllt auch zur Untergrundvorbereitung und als Hohlkehlenmörtel zu verwenden.

Technische Daten

Farbe	dunkelgrau
Festkörper	ca. 90 Gew.-%
Dichte (+ 20 °C)	ca. 1,10 g / cm ³
Verarbeitungstemperatur	+ 2 °C bis + 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
regenfest	nach ca. 2 Std.
Dämmplattenverklebung	nach ca. 4 Std.
anfüllbar	nach ca. 16 Std.

Einsatzgebiete

Zur Bauwerksabdichtung im Innen- und Außenbereich, insbesondere in der Bauwerksinstandsetzung, z. B. als Sockelabdichtung. Auch auf alten bituminösen Untergründen oder mineralischen Abdichtungen zu verwenden. Gemischt mit KÖSTER Quarzsand auch als Kratzspachtelung und Hohlkehlenmörtel einsetzbar. Bei der Verwendung als MDS auch unter Fliesen und Platten und gemäß Lastfall W4-E auch als Querschnittsabdichtung unter aufgehenden Mauerwerk einsetzbar.

Untergrund

Trocken oder leicht feucht, sauber, fett- und ölfrei, frei von losen Bestandteilen. Schadhafte Beton- und Putzflächen sowie Risse und Löcher mit einer Tiefe größer als 5 mm vorher mit KÖSTER Sperrmörtel WU ausbessern. Fehlstellen bis 5 mm und alte bituminöse Untergründe werden mit einer Kratzspachtelung aus 2 Teilen KÖSTER NB 4000 mit 1 Teil Quarzsand CT 483 (0,06 - 0,36 mm Körnung) vorbereitet. Weiche (z.B. Porenbeton), stark salzhaltige und saugfähige Untergründe sind mit KÖSTER Polysil TG 500 vorzubereiten (Verbrauch 100 - 130 g / m², bei stark saugenden Untergründen bis 250 g / m² möglich). Vorhandene Hohlkehlen sind auf deren Funktion zu kontrollieren und notfalls neu zu erstellen. Kanten sind zu fassen.

Verarbeitung

Das Pulver der vorgelegten Flüssigkomponente portionsweise zugeben und mittels langsam laufendem Rührgerät mit aufgesetztem KÖSTER Rührpaddel intensiv miteinander vermischen bis eine pastöse, klumpenfreie und homogene Masse entsteht - Mischzeit mindestens 3 Minuten. KÖSTER NB 4000 ist in 2 Arbeitsgängen mit einem Zahn- oder Glattspachtel aufzuspachteln oder mit der KÖSTER Peristaltikpumpe zu verspritzen.

Die Aufträge haben in kurzen zeitlichen Abständen zu erfolgen. (Der Auftrag der zweiten Lage erfolgt, wenn die erste Lage durch den Auftrag der zweiten Lage nicht mehr beschädigt wird.) Die Abdichtung muss fehlerfrei, gleichmäßig und den Anforderungen entsprechend dick erfolgen. Die vorgeschriebene Mindestschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten und / oder um 100 % überschritten werden. Die Flächenabdichtung im Wandbereich muss mind. 10 cm auf die Stirnfläche von Bodenplatte oder Fundament führen. Die Außenabdichtung muss in allen Bereichen an die bestehende waagerechte Abdichtung herangeführt werden. In rissgefährdeten Bereichen, auf alten Bitumenanstrichen oder -beschichtungen, im Übergang von Kehlen und bei der Abdichtung in Anlehnung an die DIN 18533 ist das KÖSTER Armierungsgewebe mittig einzubetten. KÖSTER NB 4000 kann auf alten Bitumenvoranstrichen oder alten bituminösen Außenabdichtungen nach vorheriger Ausführung einer Kratzspachtelung aufgebracht werden. Beim Auftrag von zwei einzelnen Schichten darf die zweite Lage erst dann aufgetragen werden, wenn die erste Lage beim Auftrag nicht beschädigt wird. Regen- und Frosteinwirkung, Wasserbelastung sowie Sonneneinstrahlung sind bis zur vollständigen Durchtrocknung der Beschichtung auszuschließen. Die Abdichtung ist vor dem Verfüllen der Baugrube vor Beschädigungen, z. B. mit der KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400, zu schützen.

Verbrauch

ca. 2,4 - 4,8 kg/m²

Begriffserklärung zu den Verbrauchstabellen:

W1-E: Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser nach DIN 18533:2017-07

W2.1-E: mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (Eintauchtiefe ≤ 3 m) nach DIN 18533:2017-07

W2-B: Behälterabdichtungen nach DIN 18535:2017-07 bis ≤ 10 m Füllhöhe

W3-E: nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken nach DIN 18533:2017-07

W4-E: Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden nach DIN 18533:2017-07

TSD: Mindesttrockenschichtdicke

NSD: Nassschichtdicke

Bei der Verwendung als FPD:

Wassereinwirkungsklasse	TSD [mm]	NSD [mm]	Verbrauch [kg / m ²]
W1-E	3,0	3,2	ca. 3,6
W2.1-E	4,0	4,2	ca. 4,8
W2-B	4,0	4,2	ca. 4,8
W3-E	3,0	3,2	ca. 3,6
W4-E	2,0	2,1	ca. 2,4

Verbräuche in Anlehnung an die DIN 18533. Die FPD ist bislang kein Bestandteil der Norm. Es gelten bei Veröffentlichung die Angaben des

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

Merkblattes der Deutschen Bauchemie e. V. "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD)".

Bei der Verwendung als PMBC:

Wassereinwirkungsklasse	TSD [mm]	NSD [mm]	Verbrauch [kg / m ²]
W1-E	3,0	3,2	ca. 3,6
W2.1-E	4,0	4,2	ca. 4,8
W3-E	4,0	4,2	ca. 4,8
W4-E	3,0	3,2	ca. 3,6

Verbräuche in Anlehnung an die DIN 18533.

Bei der Verwendung als MDS:

Wassereinwirkungsklasse	TSD [mm]	NSD [mm]	Verbrauch [kg / m ²]
W1-E	2,0	2,1	2,4
W2.1-E	2,5	2,7	3,1
W3-E	2,5	2,7	3,1
W4-E	2,0	2,1	2,4

Verbräuche in Anlehnung an die DIN 18533.

Weitere Verbräuche:

- als Plattenkleber mind. 3,0 kg / m²
- als Kratzspachtelung* ca. 0,8 kg / m²
- als Hohlkehle* ca. 0,3 kg / m

*: inklusive feuergetrockneter Quarzsand (siehe Kapitel "Untergrund")

Reinigung der Geräte

Sofort nach Verarbeitung mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

W 236 025 25 kg Kombigebinde; 2 x 7,2 kg
Pulverkomponente und 2 x 5,3 kg
Flüssigkomponente

Lagerung

Kühl aber frostfrei und trocken. In originalverschlossenen Gebinden
mind. 6 Monate lagerfähig.

Zugehörige Produkte

Quarzsand 0,06 - 0,36 mm	Art.-Nr. CT 483
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Armierungsgewebe	Art.-Nr. W 411
KÖSTER Sperrmörtel WU	Art.-Nr. W 534 025
KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400	Art.-Nr. W 901 030
KÖSTER Peristaltik-Pumpe	Art.-Nr. W 978 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.